

Humanistische Union

Sicherheit vor Freiheit? Terrorismusbekämpfung und die Sorge um den freiheitlichen Rechtsstaat

Konferenz der Friedrich-Ebert-Stiftung/Forum Berlin in Kooperation mit der Humanistischen Union e.V. am 26. März 2003

[Sicherheit vor Freiheit? Terrorismusbekämpfung und die Sorge um den freiheitlichen Rechtsstaat](#)

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin, Forum Berlin (Hrsg.):
Sicherheit vor Freiheit? Terrorismusbekämpfung und die Sorge um den freiheitlichen Rechtsstaat.
Konferenz der Friedrich-Ebert-Stiftung/Forum Berlin in Kooperation mit der Humanistischen Union e.V. am 26. März 2003

Eigenverlag der FES, 108 Seiten, Berlin 2003
Redaktionelle Bearbeitung: Fredrik Roggan

Die Broschüre ist leider vergriffen, die Beiträge sind [online](#) verfügbar.

Inhalt:

Axel Schmidt-Gödelitz: Vorwort (5-6)

Ingeborg Rürup: Grußwort der Humanistischen Union (7-8)

Grundtendenzen der Rechtsentwicklung

Peter-Alexis Albrecht: Die vergessene Freiheit - Strafrechtsprinzipien in der europäischen Sicherheitsdebatte (9-18)

Fredrik Roggan: Gefährdungen in der Rechtsentwicklung (19-22)

Erosion des Datenschutzes

Helmut Bäumler: 20 Jahre Polizeirechtsgebung - aus der Sicht eines Datenschützers (23-32)

Björn Gercke: Der Mobilfunkverkehr als Ausgangspunkt für strafprozessuale Überwachungsmaßnahmen (33-42)

Christoph Gusy: Richterliche Kontrolle? Grundrechtsschutz als Alibi (43-52)

Jürgen Kühling: Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und das Recht der Inneren Sicherheit (53-58)

Sicherheitsbedürfnisse und die Reaktionen der Politik

Fritz Sack: Governing through Crime (59-70)

Henning Ernst Müller: Zur Kriminologie der Videoüberwachung (71-82)

Zusammenfassung der Podiumsdiskussion (83-97)

Moderation: Detlef Krauß

TeilnehmerInnen: Herta Däubler-Gmelin, Burkhard Hirsch, Martin Kutscha, Hugo Müller, Gerhard Robbers

Glossar (99-103)

Die Teilnehmer (104-108)

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/hu-schriften/publikation/sicherheit-vor-freiheit-terrorismusbekaempfung-und-die-sorge-um-den-freiheitlichen-rechtsstaat/>

Abgerufen am: 25.04.2024